

28

16. Nov. 1942

Magdeburg

Hochverehrter Herr Direktor

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 14. d. M. und für die freundliche Bereitwilligkeit, die Domführungen zu übernehmen. Ich sprach vorgestern mit Herr Direktor Dr. Germaß und sagte ihm, daß ich gerne eine Einteilung treffen werde, bei der es möglich sein wird, den Wünschen des Dompredigers Rechnung zu tragen. Selbstverständlich müssen wir ausweichen. Ich habe zwei Tage für die Führung angesetzt, weil die Zahl der Teilnehmer vermutlich so groß sein wird, daß an einem Tage nicht alle geführt werden können. Es würde sich also um zwei Führungen für verschiedene Teilnehmer handeln, nicht um

Herr Prof. Ritterbusch hat heute Herrn Prof. Reiche geschrieben, dass er an Keiner der Tagungen teilnehmen könne. Wir haben aber das Zimmer trotzdem noch nicht abbestellt für den Fall, dass im letzten Augenblick doch noch jemand für die Teilnahme sich meldet. Da ich nicht weiß, wie Sie sich wegen der Herren Dr. Erzeleben und Maunz aussprechen haben, lege ich Tagungsordnung und Bündschreiben wegen der Unterkunft im frankfurter Briefumschlag bei. Inzwischen ist noch von Herrn Prof. Hemmacker eine Absage eingetroffen.

Mit dem besten Grüßen

Karl Kistler

Ihre

Alie Domwink